

Kantonsrat

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

Medienmitteilung

Kantonale Demenzstrategie gefordert

Solothurn, 16. Dezember 2016 – Der Regierungsrat soll zusammen mit den Solothurner Einwohnergemeinden eine eigene Demenzstrategie mit klar definierten Zielen und Massnahmen erarbeiten. Die kantonsrätliche Sozial- und Gesundheitskommission (SOGEKO) unterstützt einen entsprechenden parlamentarischen Vorstoss einstimmig.

Susan von Sury-Thomas (CVP, Feldbrunnen) fordert mit ihrem Auftrag die Erarbeitung einer kantonalen Demenzstrategie. Diese soll sich an die vier Handlungsfelder der entsprechenden nationalen Strategie halten: 1. „Gesundheitskompetenz, Information und Partizipation“; 2. „Bedarfsgerechte Angebote“; 3. „Qualität und Fachkompetenz“; 4. „Daten und Wissensvermittlung“ und zusätzliche Aussagen in einem 5. Handlungsfeld „Kosten und Finanzierung“ machen.

Aufgrund der demographischen Entwicklung nimmt die Zahl an demenzkranken Menschen stetig zu. Die Anforderungen an die Betreuung und die Unterstützung können stark variieren. Die Diagnose Demenz ist immer mit einschneidenden Veränderungen in der Lebensführung verbunden; nicht nur bei der erkrankten Person selbst sondern auch bei den Angehörigen.

Ein Versorgungsplanung im Bereich Demenz ist heute in der notwendigen Tiefe im Kanton Solothurn nicht vorhanden. Dafür fehlen auch die nötigen

statistischen Daten und Informationen über die aktuelle Versorgungssituation der Menschen mit Demenz.

Die Pflege ist grundsätzlich ein kommunales Leistungsfeld und da die Einwohnergemeinden gesetzlich verpflichtet sind, nebst ambulanten und teilstationären Diensten auch Heime für pflegebedürftige Personen zu führen, will der Regierungsrat zusammen mit den Gemeinden die Umsetzung einer kantonalen Demenzstrategie angehen. Die SOGEKO hat dem Antrag des Regierungsrats auf Erheblicherklärung des Auftrags einstimmig zugestimmt.